

20.Aug. 2004 13:06 Onsagers as +47 23327701

Nr.7869 S. 19



(12)

**Gebrauchsmuster**

U 1

BEST AVAILABLE COPY

- (11) Rollennummer 295 00 436.3
- (51) Hauptklasse A47C 17/04
- Habenklassen(n) A47C 3/18
- (22) Anmeldetag 12.01.95
- (47) Eintragungstag 23.02.95
- (43) Bekanntmachung im Patentblatt 06.04.95
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes Sitzmöbel
- (73) Name und Wohnsitz des Inhabers Neco-Polstermöbel GmbH & Co, 53518 Leimbach, D
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters Zumstein & Klingseisen, 80331 München

a 8269  
2.82

EVSOCID: &lt;06\_2950043601\_&gt;

12.01.05  
1

W 2126

WECO

40/KU

### Sitzmöbel

Die Erfindung betrifft ein Sitzmöbel, insbesondere einen Ecksitz einer L-förmigen Couch oder dgl.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein derartiges Sitzmöbel so zu gestalten, daß es für verschiedene Gebrauchswecke geeignet ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß im wesentlichen dadurch gelöst, daß etwa in der Mitte des stationären Sitzmöbels ein drehbarer Abschnitt ausgebildet ist, dessen Drehachse etwa in der Mitte der Sitzfläche dieses Abschnitts liegt, wobei die Lehne mit der drehbaren Sitzfläche drehbar ist, während beiderseits des drehbaren Abschnitts stationäre Abschnitte des Sitzmöbels vorhanden sind.

Durch die Ausbildung eines drehbaren Sitzes mit Lehne innerhalb eines stationären Sitzmöbels ist es möglich, daß nach Verdrehen des Sitzes die Beine auf der Sitzfläche eines angrenzenden Sitzmöbels aufgelegt werden können, wobei eine bequeme Ruhestellung erreicht wird, während ansonsten das Sitzmöbel wie ein übliches Sitzmöbel verwendet werden kann.

Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Ansprüchen und in der Beschreibung wiedergegeben.

Beispielsweise Ausführungsformen der Erfindung werden nachfolgend anhand der Zeichnung näher erläutert. Es zeigen

20500436

1200186  
2

- Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines Ecksitzes in der Form einer Rundecke,
- Fig. 2 in gleicher Darstellung eine Drehstellung des verdrehbaren Abschnitts
- Fig. 3 die Anordnung eines solches Sitzmöbels innerhalb einer L-förmigen Couch, und
- Fig. 4 eine Draufsicht auf das Sitzmöbel nach Fig. 1 und 2 mit zwei verschiedenen Stellungen des verdrehbaren Abschnitts.

In Figur 1 ist ein Sitzmöbel in Form eines Ecksitzes wiedergegeben, dessen Lehne etwa die Form eines Teilkreises hat, so daß sich eine Rundecke ergibt. In der Mitte dieses Ecksitzes ist ein verdrehbarer Abschnitt 1 mit Sitzfläche 2 und Lehne 3 ausgebildet, so daß beiderseits dieses verdrehbaren Abschnitts 1 ein Teil 4, 4' der Lehne und ein Teil 5, 5' der Sitzfläche des stationären Abschnitts 6 des Sitzmöbels verbleibt.

Die Drehachse 7 des verdrehbaren Abschnitts 1 liegt etwa in der Mitte der Sitzfläche 2 senkrecht zu dieser, wie aus der Draufsicht in Fig. 4 hervorgeht. Der verdrehbare Abschnitt 1 ist in der Draufsicht kreisförmig gestaltet, wobei die stationären Abschnitte 5, 5' der Sitzfläche im wesentlichen ohne Spaltbildung sich an die verdrehbare Sitzfläche 2 anschließen, so daß auch beim Verdrehen kein Spalt zwischen dem verdrehbaren und dem stationären Teil entsteht.

Wie aus Fig. 2 hervorgeht, ist die Lehne des stationären Abschnitts 6 so gestaltet, daß die beiden Lehnenabschnitte 4, 4' beiderseits der verdrehbaren Lehne 3 hinter dieser miteinander in Verbindung stehen, wobei dieser Verbindungsabschnitt 8 eine in der Draufsicht teilkreisförmige Ausnehmung 9 aufweist, die die Rückseite 10 der verdrehbaren Lehne 3 aufnimmt. Fig. 3

12950043 6

2001.06.  
3

zeigt in einer Verdrehstellung des verdrehbaren Abschnitts 1 entsprechend Fig. 2 die sichtbare Fläche der Ausnehmung 9 und die sichtbare Rückseite 10 der verdrehbaren Lehne 3 schraffiert. In der Verdrehstellung nach den Fig. 2 und 3 ergibt sich seitlich von der verdrehten Lehne 3 eine geschlossene Fläche durch den Verbindungsabschnitt 8 und die Innenfläche der Ausnehmung 9, die zylindrisch gestaltet ist, entsprechend der etwa teilzylindrischen Rückseite 10 der drehbaren Lehne 3, wie sich aus der Draufsicht in Fig. 4 ergibt.

Es ist auch möglich, den Verbindungsabschnitt 8 zwischen den stationären Lehnenabschnitten 4, 4' wegzulassen, wobei die stationären Lehnenabschnitte 4, 4' lediglich eine teilweise Ausnehmung zur Aufnahme der verdrehbaren Lehne 3 aufweisen können, wie dies aus Fig. 1 ableitbar ist.

Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel ist die Sitzfläche des Sitzmöbels so gestaltet, daß der verdrehbare Sitzabschnitt 2 zwischen den beiden stationären Abschnitten 5, 5' vorne mit einem Teil 11 seines Umfanges freiliegt, wobei der stationäre Abschnitt 6 mit einer entsprechenden Vertiefung 12 (Fig. 4) versehen ist.

Fig. 3 zeigt das Sitzmöbel nach den Fig. 1 und 2 als Ecksitz in eine etwa L-förmige Couch integriert. In der dargestellten Verdrehstellung können die Beine bequem auf die angrenzende Sitzfläche der Couch aufgelegt werden, wobei auf der freien Seite durch den aus der stationären Lehne herausgeschwenkten Abschnitt der verdrehbaren Lehne 3 eine bequeme Auflage des Oberkörpers auch in der Drehstellung erreicht wird.

Zweckmäßigerweise werden nicht dargestellte Rasteinrichtungen vorgesehen, durch welche der verdrehbare Abschnitt 1 in der Normalstellung nach Fig. 1 und in den beiden Schwenkstellungen nach den Fig. 2 und 3 arretiert werden kann. Vorzugswise wird eine durch eine Schlaufe oder einen sonstigen Handgriff lösbare Arretierung vorsehen, wobei nach Lösen der Arretierung

295004.06.

1201-95  
4

der verdehbare Abschnitt 1 durch eine entsprechende Körperbewegung verdreht werden kann.

Das in den Fig. 1 und 2 wiedergegebene Sitzmöbel kann in bekannter Weise als Polstermöbel gestaltet sein. Es kann als Einzelsitz oder als Element in Verbindung mit anderen Möbelteilen verwendet werden, beispielsweise auch als Endabschnitt bzw. dritter Sitz einer dreisitzigen Couch, so daß sich auf einer Seite des Sitzmöbels nach Fig. 1 und 2 ein längerer stationärer Sitzflächenabschnitt anschließt.

Nach einer Abwandlungsform können die stationären Lehnenabschnitte 4, 4' auch entfallen, so daß lediglich die verdrückbare Lehne 3 die Lehne des Sitzmöbels bildet. Wie Fig. 1 und 2 zeigen, kann an der verdrückbaren Lehne 3 eine Nackenrolle 13 vorgesehen werden.

Es sind verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten bei dem Sitzmöbel möglich. So kann das Sitzmöbel in der Draufsicht nach Fig. 4 etwa quadratisch gestaltet sein, wie durch gestrichelte Linien angedeutet, oder bogenförmig, wobei die Rückseite der Lehne abgerundet ist und auf der Vorderseite des Sitzmöbels die Aussparung 12 vorgesehen ist. Je nach Gestaltung des Sitzmöbels können die stationären Abschnitte auf einer Seite oder auf beiden Seiten des verdrückbaren Abschnitts unterschiedlich lang ausgebildet sein. Es ist auch möglich, den verdrückbaren Abschnitt vollständig in den stationären Abschnitt einzubetten, so daß die verdrückbare Sitzfläche 2 an der Vorderseite nicht freiliegt.

2950043 6

1001-98  
5

W 2126

Ansprüche

1. Sitzmöbel mit einem stationären Abschnitt und einem relativ dazu drehbaren Abschnitt der Sitzfläche und der Lehne, wobei die Drehachse etwa in der Mitte der Sitzfläche des drehbaren Abschnitts liegt,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß beiderseits des drehbaren Abschnitts (1) stationäre Abschnitte der Sitzfläche (5, 5') vorgesehen sind.
2. Sitzmöbel nach Anspruch 1,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß das Sitzmöbel als Ecksitz in Form einer Rundcke gestaltet ist.
3. Sitzmöbel nach den Ansprüchen 1 und 2,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß in der einen Stellung die Lehne (3) des drehbaren Abschnitts (1) mit ihrer Auflagefläche in die Lehne (4, 4') des stationären Abschnitts (6) übergeht und in einer Drehstellung mit einem Seitenrand über die Lehne des stationären Abschnitts vorsteht, während der gegenüberliegende Seitenrand der verdrehbaren Lehne (3) hinter die Auflagefläche der stationären Lehne (4, 4') zurücktritt.
4. Sitzmöbel nach den vorhergehenden Ansprüchen,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß in der Draufsicht die Sitzfläche (2) und die Lehne (3) des drehbaren Abschnitts (1) etwa kreisförmig ausgebildet und der stationäre Abschnitt (6) etwa quadratisch oder bogenförmig gestaltet ist.

. / .

1001-98

10.01.95  
6

5. Sitzmöbel nach den vorhergehenden Ansprüchen,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Lehne (4, 4') das stationären Abschnitts (6)  
durchgehend ausgebildet ist und auf dem Verbindungsab-  
schnitt (8) eine Ausnehmung (9) in teilzylindrischer Form  
aufweist, die die etwa zylindrisch gestaltete Rückseite  
(10) der verdrehbaren Lehne (3) aufnimmt.
6. Sitzmöbel nach den vorhergehenden Ansprüchen,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der stationäre Abschnitt (6) auf der Vorderseite eine  
Ausnehmung (12) aufweist, in deren Bereich ein Teil (11)  
des Umfangs der verdrehbaren Sitzfläche (2) freiliegt.
7. Sitzmöbel nach den vorhergehenden Ansprüchen,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß eine lösbare Arretiereinrichtung für die verschiede-  
nen Verdrehstellungen des verdrehbaren Abschnitts (1)  
vorgesehen ist.

2950043 6

EN3000ID: <DE\_2950043&U1..>

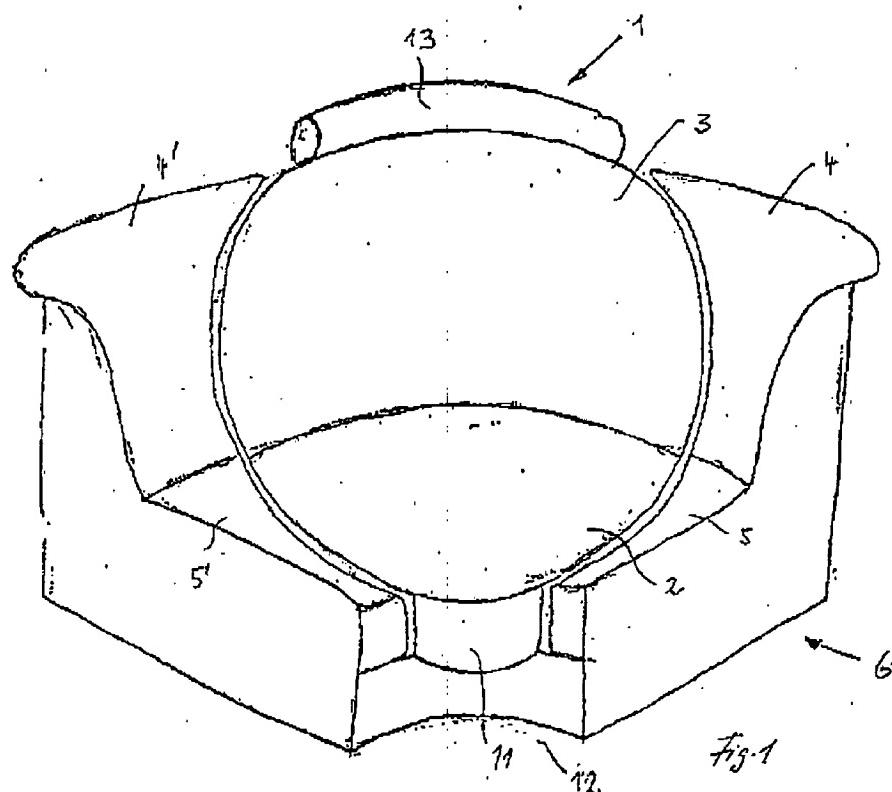
09/09/2004 14:24 55302701

ADVOKATFIRMAET HARRI  
VNSAGERS AS +4/ 23327701

SIDE 17/39

Nr.7869 S. 26

12.01.95

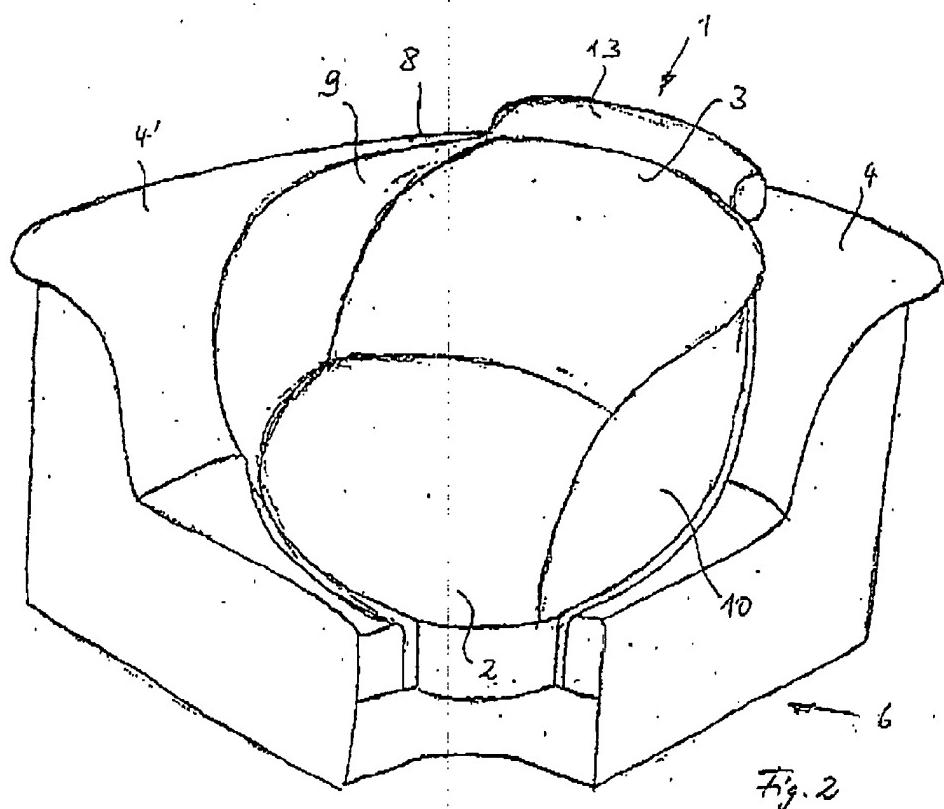


2950043 6

15DOCID:<DE\_29500438U1\_1>

PAGE 17/39 \* RCV'D AT 9/9/2004 8:18:38 AM [Eastern Daylight Time] \* SVR:USPTO-EFXRF-1/0 \* DNIS:8729306 \* CSID:55302701 \* DURATION (mm:ss):09:58

10-01-98



2950043 6

09/09/2004 14:24 55302701

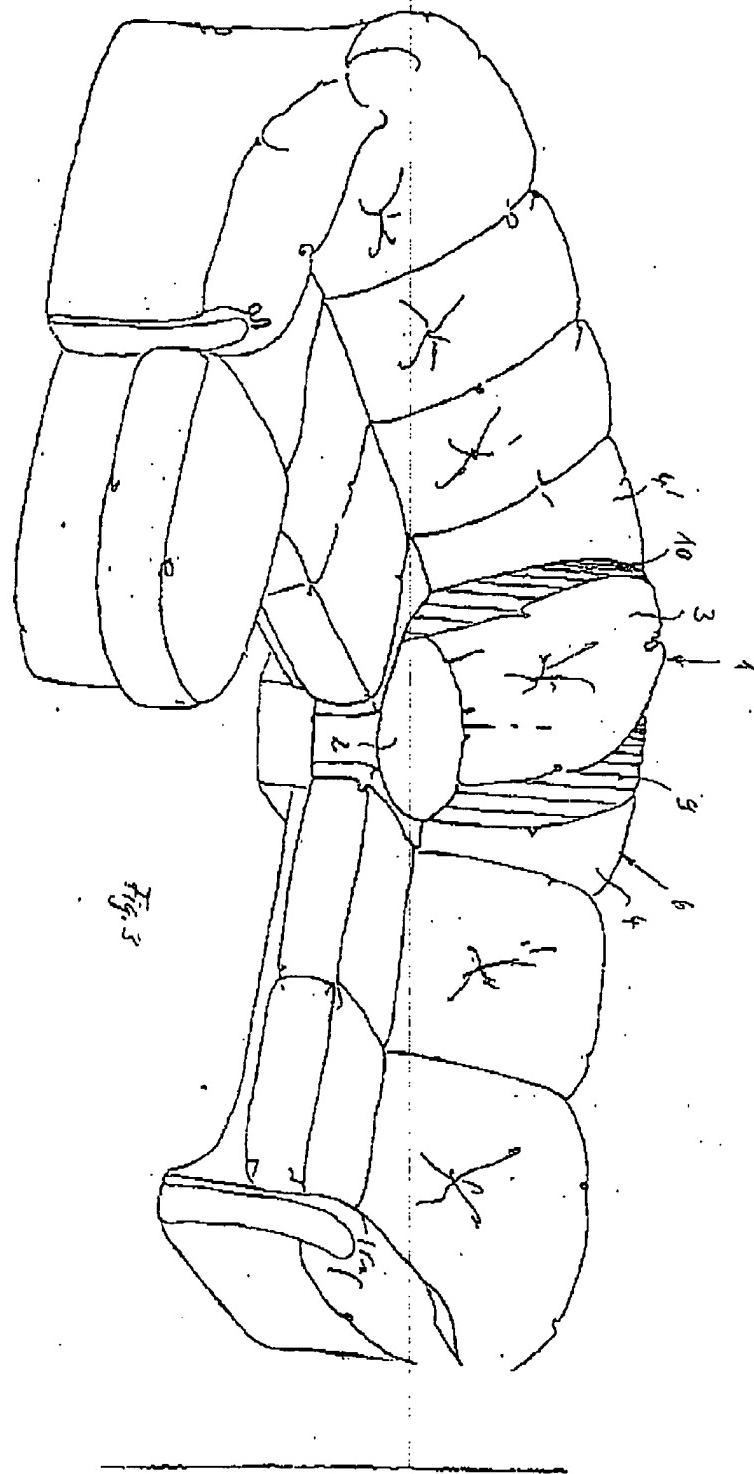
Vnsabers as +47 23327701

ADVOKATFIRMAET HARRI

SIDE 19/39

Nr.7869 S. 28

12.01.95



2950043 6

IN3DOCID: <DE\_23620436U1..>

PAGE 19/39 \* RCVD AT 9/9/2004 8:18:38 AM [Eastern Daylight Time] \* SVR:USPTO-EFXRF-1/0 \* DNIS:8729306 \* CSID:55302701 \* DURATION (mm:ss):09-58

09/09/2004 14:24

55302701

UNISACERS AS +41 23327701

ADVOKATFIRMAET HARRI

SIDE 20/39

Nr. 7869 S. 29

12-01-98

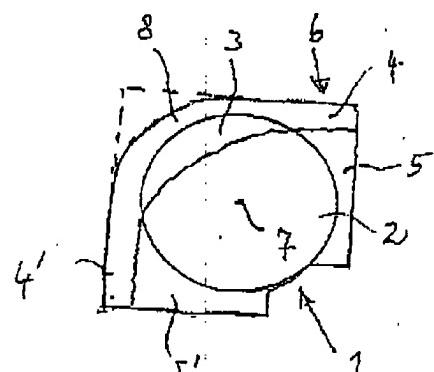
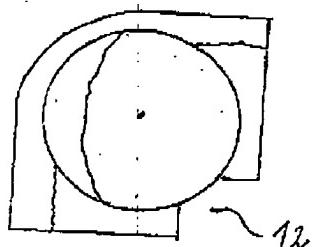


Fig. 4



2950043 6

ENSDOCID: <DE\_2950043>U1

09/09/2004 14:24 55302701

UNSAFERS AS +47 23327701

ADVOKATFIRMAET HARRI

SIDE 21/39

Nr. 7869 S. 30

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**